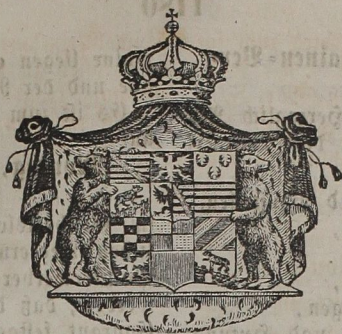


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. A. Schettler.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 127.

Desseu, Mittwoch, den 17. August

1864.

Amtlicher Theil.

Verordnung. — Zur Sicherstellung der hiesigen Einwohner gegen die Gefahr der Vergiftung durch den Genuß trichinenhaltigen Fleisches wird mit Genehmigung der Herzoglichen Regierung und im Einvernehmen mit Bürgermeister und Rath hieselbst auf Grund des §. 6. des Publications-Patentes zum Polizei-Strafgesetz für den hiesigen Polizei-Bezirk Folgendes bis auf Weiteres verordnet:

§. 1.

Das gewerbmäßige Schlachten von Schweinen, so wie der Verkauf des Schweinefleisches und der daraus bereiteten Fleischwaaren wird hiermit unter polizeiliche Controle gestellt. Zu diesem Behufe haben

§. 2.

die hiesigen Fleischermeister und diejenigen Personen, welche zu dem gewerbmäßigen Schlachten von Schweinen und zum Verkaufe von Schweinefleisch concessionirt sind, sofort, nachdem ein Schwein geschlachtet ist, unter Ueberreichung des betreffenden Schlacht-Steuerzettels, Fleischbündel aus den Hals- und Brustmuskeln, namentlich auch die mit den Insertionen der Augenmuskeln ausgeschnittenen Augen dieses Schweines uns vorzulegen, worauf wir diese Fleischstücke durch einen Sachverständigen mikroskopisch untersuchen lassen werden. Ergiebt die Untersuchung, daß das fragliche Fleisch trichinenfrei ist, so wird dasselbe mittelst eines von uns ausgestellten Erlaubnißscheines zum Verkaufe freigegeben. Der gedachte Erlaubnißschein muß im Verkaufslocale an einer in die Augen springenden Stelle angeheftet werden. Bevor dies nicht geschehen, darf von dem fraglichen Schweine weder etwas verkauft oder an Andere abgegeben, noch im Verkaufslocale ausgestellt werden.

§. 3.

An Gebühren für die mikroskopische Untersuchung sind 10 Sgr. an uns zu entrichten.

§. 4.

Zuwiderhandlungen gegen die in den vorstehenden §§. 2. und 3. enthaltenen Vorschriften, welche mit dem Tage der heutigen Publication in Kraft treten, werden nach Art. 133. 2. und 37. des Polizei-Strafgesetzes mit einer Geldstrafe von 5 Thln. oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Desseu, 16. August 1864.

Herzogliche Kreis- und Polizei-Direction.
Werner.

Herzoglich Anhaltische Domainen-Verpachtung.

Die bei Coswig belegene Herzoglich Anhaltische Domaine **Burow** nebst dem Vorwerk **Werder**, zu welcher

6 Morgen 88 D.-R.	Hof und Baustellen,
24 = 155 =	Gärten,
1461 = 33 =	Acker,
407 = 152 =	Wiesen,
34 = 47 =	Plantagen,
283 = 48 =	Lehden und Hutung,
20 = 110 =	Elbwall und Weiden- heger,
12 = 124 =	Kolke,

2251 Morgen 37 D.-R. in Summa, gehören, soll von Johannis 1865 ab auf 18 Jahre, also von Johannis 1865 bis dahin 1883, öffentlich gegen das Meistgebot verpachtet werden. Von den Grundstücken der Herzoglichen Do-

maine liegen circa 1500 Morgen in der Elbaue und der Rest auf der Höhe.

Es ist zum Behufe der Verpachtung Termin auf

Montag, den 26. September d. J.,
Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocale der unterzeichneten Herzoglichen Regierung anberaumt, zu welchem die Pachtbewerber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das Pachtminimum auf 5000 Thlr. Courant festgesetzt ist, und daß die Pachtbedingungen in unserer Kanzlei eingesehen, auch von derselben gegen die Gebühr in Abschrift bezogen werden können.

Bernburg, 10. August 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Finanzen.
Steinkopf.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ich beabsichtige, mein neu gebauetes Haus, Backgasse Nr. 3c., meistbietend zu verkaufen, und ist der Termin **Montag, den 5. September, Nachmittags 2 Uhr** hierzu festgestellt; doch können vorherige Unterhandlungen bei Herrn **S. G. Engler, Franzstraße Nr. 42.**, abgeschlossen werden. **J. Bodenstedt.**

Mein in Dranienbaum Brauergasse Nr. 19. gelegenes Haus mit 2 Morgen Acker bin ich zu verkaufen gesonnen.

Leinwebermeister **Chr. Stechert**
in Dranienbaum.

Vermiethungen.

Ein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist sofort zu vermieten

Ferbster, Straße Nr. 68.

Eine Oberwohnung von Stube, Kammer und sonstigem Zubehör ist an eine stille Familie oder an einen einzelnen Herrn zum 1. October zu vermieten **Wallstraße Nr. 13.**

Eine kleine Stube mit Bett ist zu vermieten **Wallstraße Nr. 16.**

Eine mittelgroße Wohnung, Oberetage, ist zu vermieten **Wallstraße Nr. 39.**

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist zu vermieten. Zu erfahren **Leipziger Straße Nr. 18.**

Eine Stube ist zu vermieten bei **Regler** vor dem Aescanischen Thore.

Verkaufs-Anzeigen.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 25 Sgr.,

zur Entfernung der Haare von Stellen, wo man solche nicht gern wünscht, in kurzer Zeit, ohne Schmerz und ohne Nachtheil der Haut. Für den Erfolg garantiren die Erfinder, Herren **Rothe & Comp.** in Berlin.

Allein zu haben in der Niederlage bei **Otto Heimide, Coiffeur.**

Chinesisches Haarfärbungsmittel,

pro Flacon 25 Sgr., sogleich echt blond, braun und schwarz färbend. Bei Nichtwirkung wird der Betrag zurückgezahlt.

Allein zu haben in der Niederlage bei **Otto Heimide, Coiffeur.**

⚡ Gegen Zahnschmerz ⚡

empfehl't zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülse 2½ Sgr.,

Carl Rusch jun.

Eisen-Chocolade,

in neuester Zeit in Aufnahme gekommen und nach ärztlichen Vorschriften bereitet, ist in Tafeln und ganzen Pfunden zu haben.

Mohren-Apotheke in Dessau.

Mohren-Apotheke in Dessau.

Niederlage direct bezogener natürlicher Mineralbrunnen und Badesalze.

Laabessenz zur Bereitung von Molken.

Fabrik aller künstlichen Mineralwasser.

Selterser und Soda-Wasser, täglich frische Füllung, auch glasweise à $\frac{1}{2}$ Sgr. — ein Duzend Trinkmarken 4 Sgr. — mit Himbeer- oder Apfelsinensaft à Glas 1 Sgr.

Außerdem halten Niederlagen von Selterser und Soda-Wasser und dem in neuerer Zeit von den Herren Aerzten so empfohlenen englischen Soda-Wasser zu Fabrikpreisen die Kaufleute

Herr Albert Hönigke,

= Louis Moller,

= F. W. Senn,

= J. Schindewolf,

= H. C. Schoch.

Besten, fetten Limburger und Schweizer-Käse empfiehlt billigt

H. C. Schoch.

Sehr schöne isländer Matjes-Heringe empfang wieder

H. C. Schoch.

Reinen Traubeneßig und feinstes, frisches Provencervöl offerirt

H. C. Schoch.

Neue Salzgurken und neue eingemachte Perlwiebeln bei

H. C. Schoch.

Besten diesjähriger Himbeersaft, in Zucker eingekocht, traf ein bei

H. C. Schoch.

Frish gekochten Orangenzucker, für 1 Thlr. 4 Pfd., bei

H. C. Schoch.

Hamburger Rauchfleisch empfang in feinsten Waare

J. Schindewolf.

Neue Vollheringe empfang und empfiehlt

J. Schindewolf.

Besten französischen, so wie besten Traubeneßig zum Einmachen hält stets am Lager

J. Schindewolf.

Als etwas ganz Vorzügliches zur Stärkung des Magens empfiehlt chinesische eingemachte Drangen, ostindischen Ingber, Drangenschalen, Kalmus, Morjellen und Pfefferminzklüschchen

J. Ebecke sen., Hofconditor,

Schloßstraße.

Plectranthus fruticosus, Mottenpflanze, zur Verhinderung der so schädlichen Kleidermotte (*Tinea pellionella*), empfiehlt

W. Seyffert, Kunst- und Handelsgärtner vor dem Ascanischen Thore.

Aprikosen sind zu verkaufen

Stiftsstraße Nr. 17.

Reife Muskatellerbirnen

sind zu haben bei

Knappe

am Exercirplaz.

Ein großes, neues, ganz fertiges Fischergarn ist zu verkaufen

Böttcher gasse Nr. 1.

Eine Drehrulle steht veränderungsbalber billig zum Verkauf

Mauer Nr. 24.

Frischer Kalk

ist Sonnabend, den 20. August, früh auf meiner Ziegelei zu haben. L. Bergholz.

Durch bedeutende, sehr vortheilhafte, directe Einkäufe, so wie durch den Empfang der Hannoverischen und Braunschweiger Neßleder ist mein Lederlager auf das Reichhaltigste in allen Sorten, besonders in Sohl- und Oberleder sortirt.

Die Lederhandlung

von B. Goldschmidt in Köthen.

Comtoir und Lager: Sackstraße Nr. 2.

Vermischte Anzeigen.

Die Verlobung unserer Tochter Anna mit dem Herzogl. Hofjäger Herrn Ferdinand Brückner in Dessau beehren wir uns nur auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen. — Ballenstedt, im August 1864.

Deconom C. Timpe und Frau.

3500 Thlr., zum 1. October zahlbar, sind auf pupillarisch sichere Hypothet im Ganzen oder in getrennten Summen zu verleihen durch den Registrator Bär in Jeshitz.

Ein Bursche, welcher Lust hat, Bäcker zu werden, kann sofort in die Lehre treten beim Bäckermeister Herrmann, Steinstraße.

Auch sind daselbst 6 Stück fette Schweine zu verkaufen.

Ein anständiges, nicht zu junges Mädchen, das im Hauswesen Bescheid weiß, auch nähen und plätten kann, findet sofort einen guten Dienst

Leopoldstraße Nr. 12., oben.

Zum 1. October wird ein ordentliches, in der Wirthschaft erfahrendes Mädchen gesucht
Hospitalstraße Nr. 40.

Ein kräftiger Kaufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht im
Hôtel zum goldenen Beutel.

Ein zuverlässiger und pünktlicher Mann, der mit Pferden gut umzugehen versteht, findet einen Dienst bei
Fr. Rathmann.

Ein silberner Theelöffel ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben
Wallstraße Nr. 40.

Ein schwarzer Affenpinscher mit einem weißen Streifen auf der Brust ist vorgestern abhanden gekommen. Wer denselben Leipziger Straße Nr. 43. abgibt, erhält eine Belohnung.

Aufforderung.

Frau Sch... wird hierdurch in Betreff der an ihre Thorwege geschriebenen Worte, als deren Verfasser „Einen von der Nachbarschaft“ zu bezeichnen sie sich erlaubt, aufgefordert, doch die betreffende Person aus der Nachbarschaft namhaft zu machen, widrigenfalls derselben andere Mittel zu Gebote stehen, den Namen dieses „Einen“ von Frau Sch... zu erfahren.
Die Nachbarschaft.

Aufforderung. — Wenn der Musiker aus Dessau, welcher in Coburg in Condition stand, in 14 Tagen mir mein Geld nicht einsendet, so werde ich seinen Namen veröffentlichen.

C. Herbert, Barbiergehülfe
in Coburg.

Deutscher Turnverein.

Außerordentliche General-Versammlung
Sonnabend, den 20. August.

Tagesordnung: Berichterstattung des Vorstandes über eine wichtige, den Verein betreffende Angelegenheit.

Wir laden alle Mitglieder unseres Vereins zu dieser Versammlung ein. Der Vorstand.



Sonnabend, den 20. August,
Turnzug der Köthener Gymnasten
nach Quellendorf und Diesdorf.

Die Fahnenweihe des Männer-Turnvereins Wörlitz findet Sonntag, den 21. August e., Nachmittags 3 Uhr im Turnlocale (Gasthof zum grünen Baum) statt. Gäste sind willkommen.

Wörlitz.

Der Vorstand.

Ascanischer Hof.

Heute, Mittwoch, den 17. August,
Abends 7½ Uhr
großes

Gartenconcert,

ausgeführt vom Herzogl. Militair-Musikcorps.
(Bei ungünstiger Witterung im Saale.)

Das Nähere die Programme.

Um zahlreichen Besuch bitten

Donner und Hitzhold.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 18. August,
großes

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Overture zur Oper „Coryanthe“ von Weber.
Solofag für Violine.

Des Jägers Traum, Fantasie von Lumbye. (Auf Verlangen.)

Prager Stammbblätter, Potpourri von Komzak.
Anfang 7½ Uhr.

Es ladet dazu freundlichst ein

Fr. Bertram.

Sonntag, den 21. d. Mts., ladet zum
Erntekranz ergebenst ein

Chr. Seidler in der grünen Tanne.

Zum Erntekranz-Tanz und Gänsebraten
Sonntag, den 21. August, ladet freundlichst ein
Th. Heiser

zur Harmonie in Quellendorf.

Salzfurth.

Zum Scheibenschießen und Ball Sonntag,
den 21. August, ladet freundlichst ein

C. Gröbel.

Einladung zum Königsschießen.

Zu unserem am 29., 30. und 31. d. Mts. stattfindenden Königsschießen, welches am ersten der vorgenannten Tage früh 9 Uhr beginnt, laden wir die geehrten auswärtigen Kameraden und Freunde, und zwar nur auf diesem Wege, zu recht zahlreicher Betheiligung kameradschaftlichst und ergebenst ein.

Coswig, 14. August 1864.

Der Vorstand der Schützengesellschaft.

Holländische Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Tacetten, Jonquillen, Lilien, 15 bis 30 Sorten, und alle sonstigen Knollengewächse liefert laut holländischen Preisverzeichnisses ohne Preiserhöhung
Fr. Reidigk.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Frau v. Behr a. Dresden. Kfm. Völter a. Grefeld. Kfm. Gahn a. Mainz. Kauf. Ehrhardt u. Proßdorf a. Leipzig. Dpernfänger Fassbender und Kfm. Rosendorf a. Berlin. Kfm. Soer a. Frankfurt a. M. Kfm. Huisgen a. Rheidt.

Goldener Hirsch: Amtmann Kraß a. Güsten. Amtmann Kraß a. Cölbigt. Amtmann Schulz a. Wedde-

gaß. Oberamtmann Glöckner a. Steuß. Oberamtmann Richter a. Grimshleben. Oberamtmann Bieler a. Merzlen. Oberamtmann Säuberlich a. Gerlebohl. Rittergutsbesitzer Pötsch a. Oster-Nienburg. Amtmann Knopp a. Nienburg. Amtmann Wagner a. Amesdorf. Gutsbesitzer Haberland a. Lattorf. Gutsbesitzer Reinicke aus Paschleben. Kfm. Buchbeiser aus Magdeburg. Kfm. Friedrich a. Leipzig. Kfm. Mäser a. Rempten. Kfm. Schach a. Halle. Kfm. Krafft a. Grefeld. Kfm. Bamback a. Berlin. Kfm. Werner a. Hamburg.

Goldener Ring: Kfm. Bullert, Asscuranz-Inspector Scheidt, Agent Köhler, Gastwirth Dürre u. Oberkellner Schneider a. Magdeburg. Kfm. Schumann a. Cassel. Kfm. Bodenstein a. Coblenz. Kfm. Frühling a. Leipzig. Kfm. Gerbig a. Dresden. Kfm. Busch a. Halle. Landrichter Günter a. Hinsdorf. Kfm. Knebel a. Halberstadt. Kfm. Rusche a. Breslau.

Fahrplan der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn vom 1. November 1863 an.

(NB. Die römischen Zahlen geben die Nummer des Zuges nach dem Fahrplane der Berlin-Anhalt. Eisenbahn an und haben die mit gleichen Zahlen bezeichneten Züge gegenseitigen Anschluß.)

I. Richtung nach und von Berlin.

- | | | | |
|------------|---|------------|---|
| Von Dessau | { 1. (XII.) Früh 7. 24, in Berlin Vm. 11. 20. | Von Berlin | { 4. (I.) Früh 7. 30, in Dessau Vorm. 11. 6 |
| nach | 2. (IX.) Nachm. 1. 25, in Berlin Abds. 6. | nach | 5. (III.) Mittags 12. 45, in Dessau Nachm. 5. |
| Berlin. | 3. (X.) Abends 6. 32, in Berlin Ab. 9. 45. | Dessau. | |
- Localzug Wittenberg=Röthen. (XV.) Von Wittenberg früh 5. 45, in Dessau 7. 30.

II. Richtung nach und von Bitterfeld, resp. Halle und Leipzig.

- | | | | |
|------------|--|--------------|---|
| Von Dessau | { 1. (XVI.) Früh 9. 15, in Bitterfeld 10. ; | Von Halle u. | { 3. (XI.) Von Halle früh 4. 15; (XII.) von |
| nach | vonda nach Halle (I.) 10. 25, nach Leipzig | Leipzig | Leipzig früh 7. ; (XIX.) v. Bitterfeld |
| Bitterfeld | 10. 27; in Halle 11. 10, in Leipzig 11. 15. | nach | früh 8. ; in Dessau früh 8. 50. |
| zc. | 2. (XVIII.) Abds. 8. 30, in Bitterfeld 9. 30; | Dessau. | { 4. (IX.) Von Leipzig Nm. 1. ; v. Halle 1. 15; |
| | v. da nach Leipzig 9. 55, nach Halle (IV.) | | (XX.) v. Bitterfeld 2. 30; in Dessau Nm. 4. |
| | 10. 27, in Leipzig Ab. 10. 15, in Halle 11. 8. | | 5. (X.) Von Leipzig Abds. 5. 50; v. Halle |
- Localzug Dessau=Bitterfeld. (XVII.) Von Dessau Nachm. 12. 30, in Bitterfeld Nachm. 1. 55.

III. Richtung nach und von Köthen, resp. Bernburg, Magdeburg, Halle und Leipzig.

- | | | | |
|------------|---|------------|---|
| Von Dessau | { 1. (XV.) Früh 7. 30, in Köthen 8. 15. (Nach | Von Köthen | { 4. (XII.) Vorm. 6. 45, in Dessau 7. 24, in |
| nach | Bernburg 8. 35, nach Magdeburg 8. 35. | nach | Berlin Vorm. 11. 20. |
| Köthen | 2. (I.) Vorm. 11. 6, in Köthen 11. 45. (Nach | Dessau. | { 5. (IX.) Migs. 12. 30; in Dessau Nachm. |
| zc. | Halle u. Leipzig Mitt. 12. 8; nach Bern- | | 1. 25; in Berlin Abends 6. |
| | burg Nachm. 2. 10, nach Magdeburg 2. 10.) | | 6. (X.) Abends 6, in Dessau 6. 32, in Berlin |
| | 3. (III.) Nachm. 5, in Köthen 5. 38. (Nach | | Abends 9. 45. |
| | Halle u. Leipzig Nachm. 5. 45; nach Mag- | | Von Bernburg und Magdeburg haben alle drei Züge |
| | deburg 7. 50, nach Bernburg Abds. 8.) | | directen Anschluß. |

IV. Richtung nach und von Zerbst.

- | | | | |
|------------|--|------------|--|
| Von Dessau | { 1. (XIX.) Früh 9., in Roslau 9. 17, in | Von Zerbst | { 1. (XV.) Früh 6. 15, in Roslau 6. 49, in |
| nach | Zerbst 9. 45. | nach | Dessau 7. |
| Zerbst. | 2. (IX.) Nachm. 1. 35, in Roslau 1. 52, | Dessau. | { 2. (I.) Früh 10., in Roslau 10. 34, in |
| | in Zerbst 2. 20. | | Dessau 10. 45. |
| | 3. (X.) Abends 8., in Roslau 8. 17, in | | 3. (III.) Nachm. 3. 50, in Roslau 4. 24, |
| | Zerbst 8. 45. | | in Dessau 4. 35. |

Frucht-, Öl- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linsen	Raps	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tus
Berch, 12. Aug.	56	34	32	29	—	—	—	—	—
Berlin, 15. Aug.	50-59	34-35	30-34	23-25½	43-46	—	—	12¼	14¾
Halle, 13. Aug.	56-57½	37-38	33-33½	25½-26	—	—	—	13	15
Leipzig, 9. Aug.	59-60	37-38½	34	25½	—	—	—	12¾	15
Magdeburg, 16. Aug. . . .	53-55	37-39	34-39	25-26	—	—	—	—	15½
Stettin, 15. Aug.	54-56½	34-34½	—	—	—	—	89-92	12¾	14½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 13. Aug.		Köthen, 13. Aug.	
	M. Sgr. bis M. Sgr.	M. Sgr. bis M. Sgr.	M. Sgr. bis M. Sgr.	M. Sgr. bis M. Sgr.
Weißer Weizen	2 15	2 17½	2 13¾	2 16¼
Brauner Weizen	2 12½	2 15	2 12½	2 15
Roggen	1 15	1 17½	1 13¾	1 16¼
Gerste	1 12½	1 15	1 8¾	1 11¼
Hafer	1 5	1 10	1 6¼	1 7½
Erbsen	1 27½	2 2½	—	—
Linsen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 6. August bis 2. Septbr. 1864. mit dem Beutelgelde

	4 Sgr. 8 Pf.	5 Sgr. 4 Pf.
Vom weißen Weizen	4	5
Vom braunen Weizen	4	5
Vom Roggen	2	3
Vom der Gerste	2	2

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 22. Juni.
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 3¾ Thlr.
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. I. 2½ Thlr., Nr. II. 2½ Thlr.
 1 " Weizenkleie 1¼ Thlr., Roggenkleie 1¼ Thlr.

Das Hausbrot kostet in Ballenstedt:
 1 Pfund 9 Pf., 2 Pfund 1 Sgr. 6 Pf., 4 Pfund 3 Sgr. — Pf., 6 Pfund 4 Sgr. 6 Pf.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, den 13. Aug.,	10 Zoll über Null.
Sonntag, den 14. Aug.,	9 " " "
Montag, den 15. Aug.,	9 " " "
Dienstag, den 16. Aug.,	8 " " "

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 17. August: 15°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Cours-Anzeiger.

	Stück	haben	zu	haben
Berlin, den 16. August.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	31	—	—	89¾
Prämien-Anleihe 1855	31	—	—	126¾
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	113½
Louisd'or	—	—	—	110¾
Berl.-Anh. Eisenbahn-Actien Lit. A. u. B.	4	—	—	199
do. Priorität	4	—	—	98½
Halle-Thüringen	4	—	—	126½
do. Priorität	4	—	—	98½
Niederschlesisch-Märkische garantirt	4	—	—	97
do. Priorität	4	—	—	96½
Köln-Minden	31	—	—	193½
do. Priorität	41	—	—	101¾
do. do.	5	—	—	104
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	227¾
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	95¼
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	—	75
Westfälische Bank-Actien	4	—	—	97½
Thüringer Bank-Actien	4	—	—	70½
Anhaltische Prämien-Anleihe	31	—	—	104¼
Anhalt-Dessauische Credit-Actien, volle	4	—	—	2¼
Deutsche Cont.-Gas-Actien Lit. A., B. u. C.	5	—	—	149
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—	28
Leipzig, den 16. August.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	—	261½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . .	4	255	—	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	148½
Anh.-Dess. Landesbank-Act. Lit. A., B. u. C.	4	—	—	—

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.

Fünfzehn Silbergrofschen (15 Sgr.) Agio pr. Louisd'or gegen Courant.
 Vier Silbergrofschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.

